

**Niederschrift
zur 9. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates**

Sitzungstermin: Montag, 15.12.2025
Sitzungsbeginn: 19:01 Uhr
Sitzungsende: 20:55 Uhr
Ort, Raum: im Museumsraum des Günter Leifheit - Kulturhauses
veröffentlicht: Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr.50/2025 vom 11.12.2025

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von

Herr Manuel Liguori	Stadtbumermeister Vorsitz TOP 1 bis 4.1 sowie ab TOP 5
---------------------	---

Herr Alfred Diel	Vorsitz TOP 4.2 und 4.3
------------------	-------------------------

Von den Ratsmitgliedern

Herr Jan Niklas Bär
Herr Markus Bär
Herr Christian Danco
Herr Alfred Diel
Frau Olga Ens
Herr Dennis Jaeger
Herr Cengiz Kiziltoprak
Herr Ihsan Kiziltoprak
Herr Thomas Kunkler
Herr Adolf Kurz
Herr Manuel Minor
Frau Sabine Nußbaum
Herr Peter Schuck
Herr Markus Spitz
Herr Wolfgang Spitz
Herr Axel Weber
Frau Petra Wiegand
Herr Thorsten Winkes
Herr Holger Zorn

Von den Beigeordneten

Herr Ulrich Pebler Herr Lothar Hofmann	1. Beigeordneter ohne RM Beigeordneter ohne RM
---	---

Von der Verwaltung

Frau Anja Culino	GB 1; Schriftführerin
------------------	-----------------------

Es fehlen:**Von den Ratsmitgliedern**

Herr Dr. Thomas Klimaschka

- entschuldigt –

Von den Beigeordneten

Herr Wolfgang Wiegand

Beigeordneter ohne RM – entschuldigt -

Der Vorsitzende eröffnet um 19:01 Uhr die Sitzung, begrüßt die Ratsmitglieder, Herrn Dr. Galonska von der Rhein-Lahn-Zeitung sowie Frau Culino von der Verwaltung, die als Schriftführerin fungiert.

Er stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung sowie gegen die letzte Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

Da das Ratsmitglied Tobias Riege sein Mandat niedergelegt hat, wird Frau Sabine Nußbaum als neues Ratsmitglied gemäß § 30 Abs. 2 GemO per Handschlag verpflichtet.

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1. Einwohnerfragestunde
2. Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2026
Vorlage: 17 DS 17/ 0123
3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Nassau für das Haushaltsjahr 2026
Vorlage: 17 DS 17/ 0137
4. Jahresabschluss 2022 und 2023
 - 4.1. Genehmigung von außer- und überplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen; Genehmigung von über das Ende der Haushaltjahre 2022 und 2023 geltender Haushaltsermächtigungen
Vorlage: 17 DS 17/ 0129
 - 4.2. Feststellung der geprüften Jahresabschlüsse 2022 und 2023 und Vortrag der Jahresüberschüsse auf neue Rechnung
Vorlage: 17 DS 17/ 0128
 - 4.3. Entlastung des Stadtbürgermeisters und der Beigeordneten für die Haushaltjahre 2022 und 2023
Vorlage: 17 DS 17/ 0127
5. Anpassung der Steuerhebesätze für die Grundsteuer B, sowie Beschlussfassung der Satzung über die Erhöhung der Steuerhebesätze
Vorlage: 17 DS 17/ 0139

6. Zustimmung zu dem vom Stadtbürgermeister geänderten Geschäftsbereich 2 auf den weiteren (Zweiten) Beigeordneten und dessen Übertragung
Vorlage: 17 DS 17/ 0125
7. Ergänzungswahl zu Ausschüssen
Vorlage: 17 DS 17/ 0120
8. Änderung der Hauptsatzung
Vorlage: 17 DS 17/ 0140
9. Bauangelegenheiten
 - 9.1. Beratung über eine vorhabenbezogene Änderung des Bebauungsplanes "Nr. 4 - Am Grauen Turm"
Vorlage: 17 DS 17/ 0116/1
 - 9.2. Bauvoranfrage für ein Vorhaben in Nassau, Emser Straße 22
Aufstockung / Erweiterung Bestandsgebäude
Vorlage: 17 DS 17/ 0136
10. Anfragen der Stadtratsmitglieder
 - 10.1. Hömberger Straße
 - 10.2. Kreuzungsbereich Hömberger Straße / Mühlpforte / Unterer Bongart (Vorfahrtsregeln)
 - 10.3. Bäume Schloßberg
 - 10.4. Kfz-Unfall Eingangsbereich Stadthalle
 - 10.5. Fremdnutzung Garage Kaltbachstraße 5
 - 10.6. Geänderte Vorfahrt Emser Straße
11. Mitteilungen
 - 11.1. Umzug Kulturbüro / Touristik Nassau
 - 11.2. Auftragsvergabe Resterschließung Paul-Schneider-Straße / Staffel Salzau
 - 11.3. Sanierung Kanal Glockenstraße

Protokoll:**Öffentlicher Teil****TOP 1 Einwohnerfragestunde**

Einwohner/-innen sind keine anwesend. Weiterhin liegen keine offiziellen Anfragen vor.

TOP 2 Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2026

Vorlage: 17 DS 17/ 0123

Der Vorsitzende gibt an, dass der Tagesordnungspunkt bereits in der Sitzung des Haupts- und Finanzausschusses am 24.11.2025 vorberaten wurde und verliest sodann den Beschlussvorschlag.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Dem Forstwirtschaftsplan der Stadt Nassau für das Forstwirtschaftsjahr 2026 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Nassau für das Haushaltsjahr

2026

Vorlage: 17 DS 17/ 0137

Der Stadtbürgermeister Manuel Liguori erläutert die Rahmenbedingungen für den Haushalt und bittet um Zustimmung zum vorgelegten Haushalt.

Ratsmitglieder Manuel Minor, Christian Danco und Petra Wiegand halten im Anschluss jeweils eine kurze Rede aus Sicht ihrer Fraktionen zum Haushalt.

Insgesamt ist man sich einig, dass weitere Maßnahmen ergriffen werden müssen, um den Haushalt zu verbessern.

Nachdem der Vorsitzende Im Anschluss den Beschlussvorschlag verliest, ergeht folgender

Beschluss:

Der Haushaltssatzung der Stadt Nassau für das Haushaltsjahr 2026 einschließlich der Planungsdaten 2027-2029 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 4 Jahresabschluss 2022 und 2023

Bei TOP 4.1 liegen **keine** Ausschließungsgründe vor.

Bei den Tagesordnungspunkten 4.2 bis 4.3 merkt der Vorsitzende an, dass Ausschließungsgründe für die in Vertretung täglich gewesenen Beigeordneten Ulrich Pebler und Lothar Hofmann und ihn vorliegen.

Frau Wiegand war in der Wahlperiode 2019-2024 Beigeordnete, hat jedoch keine Vertretung wahrgenommen, daher darf sie an der Abstimmung teilnehmen.

Aufgrund der Abwesenheit des Beigeordneten Wolfgang Wiegand, führt das älteste anwesende Ratsmitglied den Vorsitz. Dies ist in dieser Sitzung Herr Alfred Diel (§ 36 Abs. 1 Satz 2 GemO).

TOP 4.1 Genehmigung von außer- und überplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen; Genehmigung von über das Ende der Haushaltjahre 2022 und 2023 geltender Haushaltsermächtigungen
Vorlage: 17 DS 17/ 0129

Es gibt keine Wortmeldungen. Der Beschlussvorschlag wird verlesen.

Beschluss:

1. Die festgestellten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen für 2022 in Höhe von insgesamt 3.148.555,68 € werden genehmigt.
2. Die festgestellten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen für 2023 in Höhe von insgesamt 2.190.094,75 € werden genehmigt.
3. Der Übertragung der Haushaltsermächtigungen aus dem Jahr 2022 in das Jahr 2023 wird zugestimmt.
4. Der Übertragung der Haushaltsermächtigungen aus dem Jahr 2023 in das Jahr 2024 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 4.2 Feststellung der geprüften Jahresabschlüsse 2022 und 2023 und Vortrag der Jahresüberschüsse auf neue Rechnung
Vorlage: 17 DS 17/ 0128

Der Vorsitzende übergibt zunächst dem Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses und Ratsmitglied Herrn Kunkler das Wort. Dieser erläutert die Ergebnisse der Prüfung.

Stadtbumgermeister übergibt im Anschluss den Vorsitz aufgrund der Ausführungen unter TOP 4 an Herrn Alfred Diel. Der Stadtbumgermeister sowie die Beigeordneten Pebler und Hofmann verlassen wegen Ausschließungsgründen nach § 22 Abs. 1 GemO den Sitzungstisch begeben sich in den Zuhörerbereich.

Herr Diel verliest den Beschlussvorschlag.

Ohne weitere Aussprache folgender

Beschluss:

- 1. Die Feststellung der geprüften Jahresabschlusses 2022 wird beschlossen.**
- 2. Die Feststellung der geprüften Jahresabschlusses 2023 wird beschlossen.**
- 3. Der Vortrag des Jahresüberschusses im Ergebnishaushalt 2022 in Höhe von 373.343,09 € auf neue Rechnung wird beschlossen.**
- 4. Der Vortrag des Jahresüberschusses im Ergebnishaushalt 2023 in Höhe von 852.921,49 € auf neue Rechnung wird beschlossen.**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 4.3 Entlastung des Stadtbürgermeisters und der Beigeordneten für die Haushaltjahre 2022 und 2023
Vorlage: 17 DS 17/ 0127

Bei Stadtbürgermeister Liguori und dem Beigeordneten Lothar Hofmann liegen Ausschließungsgründe nach § 22 Abs. 1 GemO vor; sie verbleiben daher im Zuhörerbereich. Den Vorsitz führt weiter RM Alfred Diel.

Herr Alfred Diel verliest den Beschlussvorschlag.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

- 1. Dem Stadtbürgermeister und den Beigeordneten der Stadt Nassau wird für das Haushaltsjahr 2022 Entlastung erteilt.**
- 2. Dem Stadtbürgermeister und den Beigeordneten der Stadt Nassau wird für das Haushaltsjahr 2023 Entlastung erteilt.**
- 3. Dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau wird für das Haushaltsjahr 2022 Entlastung erteilt.**
- 4. Dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau wird für das Haushaltsjahr 2023 Entlastung erteilt.**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 5 Anpassung der Steuerhebesätze für die Grundsteuer B, sowie Beschlussfassung der Satzung über die Erhöhung der Steuerhebesätze
Vorlage: 17 DS 17/ 0139

Der Vorsitz wird wieder von Stadtbürgermeister Manuel Liguori übernommen.

Die Herren Liguori, Pebler und Hofmann kehren an den Sitzungstisch zurück.

Der Vorsitzende erläutert, dass in dieser Angelegenheit ein neues Urteil des Verwaltungsgerichtes Gelsenkirchen ergangen ist. Das Urteil sieht keine Grundlage für geteilte Hebesätze.

Die Rechtskräftigkeit des Urteils soll abgewartet werden, bevor über geteilte Hebesätze entschieden wird. Für geänderte Hebesätze ab 01.01.2026 rückwirkend wäre bis 30.06.2026 Zeit.

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt.

TOP 6 Zustimmung zu dem vom Stadtbürgermeister geänderten Geschäftsbereich 2 auf den weiteren (Zweiten) Beigeordneten und dessen Übertragung
Vorlage: 17 DS 17/ 0125

Bei den Herren Liguori und Hofmann liegen Ausschließungsgründe vor und der Vorsitz wird an den Ersten Beigeordneten Pebler übergeben.

Es werden kurz die Hintergründe zum Tagesordnungspunkt erläutert.
 Die letztendliche Entscheidung hierüber obliegt dem Stadtrat.

Ratsmitglied Schuck bedankt sich bei Herrn Hofmann für seine Arbeit und sein Engagement im Bereich Liegenschaften.

Es wird betont, dass die Zusammenarbeit nach wie vor vertrauensvoll ist und Herr Hofmann weiterhin für Fragen zur Verfügung steht.

Weitere Anmerkungen liegen nicht vor. Somit ergeht folgender

Beschluss:

Die vom Stadtbürgermeister vorgenommene Änderung des Geschäftsbereiches 2 und der Übertragung an den weiteren (Zweiten) Beigeordneten, in dem eine Aufhebung der Übertragung des Aufgabengebietes „Liegenschaften“ erfolgt, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 7 Ergänzungswahl zu Ausschüssen
Vorlage: 17 DS 17/ 0120

Die Herren Liguori und Hofmann nehmen wieder am Sitzungstisch Platz und der Vorsitz wird wieder von Stadtbürgermeister Liguori übernommen.

Der Vorsitzende verliest den Beschlussvorlag. Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht in dieser Angelegenheit gem. § 36 Abs. 3 Satz 2 Nr. 1 Gemeindeordnung (GemO).

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

1. Die Wahl erfolgt abweichend von § 40 Abs. 5 Gemeindeordnung (GemO) durch Handzeichen.
2. In den Hauptausschuss wird als stellv. Mitglied Herr Markus Bär gewählt. (Somit wird Holger Zorn neues stellv. Mitglied von Peter Schuck)

In den Ausschuss für Kultur, Ehrenamt, Bildung Soziales wird als ordentliches Mitglied Frau Brigitte Seck und als stellv. Mitglied Herr Adolf Kurz gewählt.

In den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus wird als ordentliches Mitglied Herr Manuel Minor gewählt. (Vertreter Holger Zorn)
Als stellv. Mitglied für Kerem Göktas (OM) wird Frau Sabine Nußbaum gewählt.

In den Rechnungsprüfungsausschuss wird als stellv. Herr Peter Schuck gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 8 Änderung der Hauptsatzung**Vorlage: 17 DS 17/ 0140**

Der Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage (siehe auch TOP 6). Mit der Geschäftsbereichsänderung 2 - Wegfall Aufgabengebiet „Liegenschaften“ - deckt sich der Ausschuss künftig nicht mehr vollständig mit dem dann übertragenen Geschäftsbereich. Ein „gemischter“ Vorsitz in einem Ausschuss ist im Kommunalverfassungsrecht nicht vorgesehen und widerspricht einer klaren Zuordnung in den Ausschüssen. Hier erfolgte auch Rücksprache mit dem Gemeinde- und Städtebund.

Die Zuständigkeiten der Ausschüsse sind daher zu ändern. Für den Ausschuss für Bauangelegenheiten, Verkehr und Liegenschaften entfällt die Zuständigkeit für Liegenschaften. Das Aufgabengebiet „Liegenschaften“ wird an den Haupt- und Finanzausschuss übertragen.

Es ergeht ohne weitere Aussprache folgender

Beschluss:

Der der Beschlussvorlage beigefügten Änderung der Hauptsatzung der Stadt Nassau vom 10.07.2024 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 9 Bauangelegenheiten**TOP 9.1 Beratung über eine vorhabenbezogene Änderung des Bebauungsplanes "Nr. 4 - Am Grauen Turm"****Vorlage: 17 DS 17/ 0116/1**

Bei Ratsmitglied M. Bär liegen Ausschließungsgründe vor und er verlässt den Sitzungstisch.

Der Vorsitzende gibt vorab an, dass an ihn herangetragen worden ist, dass die Mindestbreite der Hintergasse von 3,20 m auf 3,50 m ausgeweitet werden solle. Hintergrund ist hierbei das Durchkommen von Rettungsfahrzeugen zu gewährleisten. Beigeordneter Lothar Hofmann geht näher auf die Thematik ein.

Innerhalb des Rates entsteht eine ausführliche Diskussion über die Sinnhaftigkeit dessen und ob auch das Durchkommen bei einer Durchfahrtsbreite von 3,20 m möglich sei.

Innerhalb der Abstimmung ergeben sich weitere Fragen und es wird noch einmal die Diskussion eröffnet.

Der Rat möchte die Frage beantwortet haben, ob es eine Vorschrift gibt, die eine Mindestbreite von 3,50 m vorschreibt. Bis dahin soll es bei 3,20 m bleiben, es sei denn der Investor stimmt einer Breite von 3,50 m zu.

Anmerkung: Die Recherche nach der Sitzung hat ergeben, dass eine Breite von 3,05 m mindestens vorgeschrieben wird und bis 3,50 m sinnvoll sind.

Der Investor hat auf Nachfrage erklärt, dass er bereits in die Planung investiert hat und eine Umplanung für ihn weitere Kosten verursachen würde. Er bleibt bei seiner Zusage von 3,20 m.

Der Vorsitzende verliest den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung.

Es ergeht somit folgender

Beschluss:

Die Stadt Nassau stimmt dem Änderungsverfahren des Bebauungsplans „Nr. 4 – Am Grauen Turm“ nach § 12 BauGB in Verbindung mit dem Abschluss eines städtebaulichen Vertrages wie folgt zu:

- a) Aufhebung / Änderung der bestehenden Baugrenze / Baulinie im Bereich der „Hintergasse“
- b) Sicherstellung einer Mindestbreite der „Hintergasse“ von min. 3,20 m (gesicherte Zufahrt für Rettungsdienste usw.)
- c) Übergang der gesamten Fläche der „Hintergasse“ in den Eigentum der Stadt Nassau (zwischen Bestandsbebauung „Amtsstraße 4“ und Neubau „Amtsstraße 2“)
- d) Änderung der zulässigen Geschossigkeit auf 3 Vollgeschosse plus Dachgeschoss (III + D) im hinteren Bereich der „Hintergasse“
- e) Abschluss eines städtebaulichen Vertrages i. S. des § 12 BauGB (vollständige Kostenübernahme durch Vorhabenträger)

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

Ratsmitglied M. Bär nimmt wieder am Sitzungstisch Platz.

**TOP 9.2 Bauvoranfrage für ein Vorhaben in Nassau, Emser Straße 22
Aufstockung / Erweiterung Bestandsgebäude
Vorlage: 17 DS 17/ 0136**

Der Vorsitzende verliest die Beschlussvorlage zur Bauvoranfrage.

Er verweist auf die seitens des Kreises gesetzte Frist 20.01.2026.

Hier soll der Sitzungsplan der Stadt Nassau wie folgt geändert werden, da weitere Projekte anstehen:

19.01.2026: Bauausschuss
 26.01.2026: Haupt- und Finanzausschuss
 09.02.2026: Stadtrat

TOP 9.2 könnte heute im Stadtrat im beschlossen werden oder auf die nächste Sitzungsrunde mit korrekter Beratungsfolge in 2026 verschoben werden.

Darüber entsteht eine ausführliche Diskussion.

Es wird innerhalb des Rates angemerkt, dass eine Bauvoranfrage nach Fristen gebunden ist und die Stadt hier lediglich eine Stellungnahme abgeben kann. Entschieden wird seitens des Kreises. Nach Antragstellung hat man 6 Wochen Zeit (gesetzliche Frist) sich zu Anträgen / Voranfragen zu äußern.

Auf den Zeitpunkt der Antragstellung im Zusammenhang mit dem Sitzungsplan einer Kommune haben weder Verwaltung noch die jeweiligen Kommunen einen Einfluss.

Es wird sich dazu entschieden, dass der TOP nicht auf den Bauausschuss übertragen wird, sondern heute darüber entschieden wird.

Ergebnis der Diskussion: Das Vorhaben widerspricht den Festsetzungen des Bebauungsplanes und Gründe, die eine Abweichung in diesem Umfang rechtfertigen sieht der Stadtrat nicht. Deshalb soll vom Beschlussvorschlag der Verwaltung abgewichen werden.

Abstimmung über den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Die Stadt Nassau stellt dem Antragsteller das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB unter Gewährung der angestrebten Abweichungen zu der beantragten Aufstockung und Erweiterung eines Bestandsgebäudes in Nassau, Emser Straße 22, Flur 57, Flurstück 102/2 in Aussicht.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	1
Nein:	14
Enthaltung:	5

TOP 10 Anfragen der Stadtratsmitglieder

TOP 10.1 Hörnberger Straße

Hier wird seitens der FWG Fraktion aufgefordert, dass mit dem LBM weiterhin im Kontakt geblieben wird, dass dort die Straßendecke erneuert wird.

Beigeordneter Hofmann hat hierzu die Idee, dass dem LBM der Vorschlag unterbreitet werden solle, dass die VG-Werke die Planung aufgrund der ohnehin bevorstehenden Kanalarbeiten vergeben sollen.

TOP 10.2 Kreuzungsbereich Hömberger Straße / Mühlpforte / Unterer Bongart (Vorfahrtsregeln)

Die Markierung bzgl. der geänderten Vorfahrt sei verblasst. Dies kann nach Änderung der Witterungsverhältnisse im Frühjahr in Auftrag gegeben werden.

Beigeordneter Hofmann gibt an, dass er mit dem Ordnungsamt bzgl. der Umsetzung des Gesamtverkehrskonzepts in's Gespräch gehen möchte. Dies soll voraussichtlich im Januar des nächsten Jahres erfolgen.

TOP 10.3 Bäume Schlossberg

Beigeordneter Pebler merkt hier vorab an, dass wohl mutwillig Bäume in der Straße „Schlossberg“ durch Zerschneiden innerhalb der Pflanzschalen zerstört worden sind bzw. die Intention dazu da war, dass die Bäume zerstört werden sollen.

Gespräche diesbezüglich sind mit Manfred Braun geführt worden. Das Wachsen der Bäume sei durch das Vorhaben nahezu unmöglich.

Es wird dazu empfohlen, einen entsprechenden Strafantrag zu stellen.

TOP 10.4 Kfz-Unfall Eingangsbereich Stadthalle

Ratsmitglied Wiegand erkundigt sich nach dem Sachstand, des Unfalls der sich mit einem Kfz im Eingangsbereich der Stadthalle ereignet hat.

Warnbaken würden dort noch stehen und ein Fenster sei kaputt. Wie sei die Angelegenheit u.a. versicherungstechnisch geklärt worden?

Der Vorsitzende kann hierzu keine näheren Auskünfte geben und die Verwaltung wird gebeten, sich entsprechend dazu zu äußern.

TOP 10.5 Fremdnutzung Garage Kaltbachstraße 5

Ratsmitglied Schuck gibt an, dass eine Garage in der Kaltbachstraße 5 (Mietshaus) fremdgenutzt wird und eine Anfrage an die Verwaltung weitergeleitet hat.

Eine Rückmeldung hierzu hat er jedoch bislang nicht erhalten.

(Anmerkung: Der Sachverhalt wurde der Kreisverwaltung zugeleitet, diese ist bereits tätig geworden)

TOP 10.6 Geänderte Vorfahrt Emser Straße

Für den Bereich des Verkehrsknotenpunktes „Emser Straße / Scheubachweg“ (hier: neu eingerichtete „abknickende Vorfahrtsstraßenregelung“ entlang der Landesstraße 330) bittet Stadtratsmitglied Christian Danco zu prüfen, inwieweit mit Hilfe beispielsweise von Leitelementen zum einen eine sichere und sichtbare Führung sowie Lenkung des Verkehrs auf dem abknickenden Verkehrsast der Emser Straße in Richtung Stadtmitte auf Höhe des Wohnhauses „Emser Straße 14“ erfolgen kann. Zum anderen sollte mit derartigen zusätzlichen Leitelementen, aber auch für ortsunkundige Verkehrsteilnehmer bzw. Lenker von Kraftfahrzeugen, insbesondere LKW-Fahrer, zukünftig unattraktiv werden, die für den LKW-Verkehr sowieso gesperrte Emser Straße in Fahrtrichtung Stadtmitte nach links abzubiegen bzw. von Bad Ems kommend geradeaus zu fahren und dafür den offiziellen Fahrweg über die Emser Straße rechts ab, weiter über die Ortsdurchfahrt der Landesstraße 330 in Fahrtrichtung Bundesstraße 260/417, um die Stadtentlastungsstraße „Am Burgberg“ zu erreichen. oder über die Bahnhofstraße in Fahrtrichtung Obernhof fortzusetzen. Herr Christian Danco erinnert in diesem Zusammenhang an Beispieldotos von Elementen, die Stadtbürgermeister Liguori im Ältestenrat im September 2025 vorgestellt hatte und bittet um zeitnahe Vorstellung und Entscheidung im Rat, was dem LBM bzw. dem Ordnungsamt vorgeschlagen werden soll.

TOP 11 Mitteilungen

TOP 11.1 Umzug Kulturbüro / Touristik Nassau

Der Vorsitzende berichtet, dass das Kulturbüro und die Touristik in die Innenstadt ziehen wird.

TOP 11.2 Auftragsvergabe Resterschließung Paul-Schneider-Straße / Staffel Salzau

Der Beigeordnete Hofmann gibt an, dass die Auftragsvergabe an die Fa. Strabag i.H.v. 80.659,84 € erfolgt ist. Das Ausschreibungsergebnis liegt unter den vorab kalkulierten Kosten.

TOP 11.3 Sanierung Kanal Glockenstraße

Beigeordneter Lothar Hofmann erläutert, dass das Abstimmungsgespräch bzgl. der Sanierung des Kanals in der Glockenstraße im Rahmen des Inlinerverfahrens mit LBB, GDKE, den Werken und dem Burgpächter sowie dem Beigeordneten Ulrich Pebler in die KW 37-40 2026 verlegt worden ist.

Die Wasserleitungen in offener Bauweise, werden zu einem späteren Zeitpunkt in Angriff genommen; wenn die wiederkehrenden Beiträge eingeführt sind.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet Herrn Galonska von der Rhein-Lahn Zeitung.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, schließt der Vorsitzende um 20:55 Uhr die Sitzung.

Manuel Liguori

Manuel Liguori, Vorsitzender
TOP 1 bis 4.1 sowie ab TOP 5

Anja Culino, Schriftführerin

Alfred Diel, Vorsitzender
TOP 4.2 und 4.3